

III

(Bekanntmachungen)

KOMMISSION

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für indirekte FTE-Aktionen im Rahmen des spezifischen Programms für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration „Wettbewerbsfähiges und nachhaltiges Wachstum“

(Aufforderungskennnummer: Wachstum — Gezielte Aufforderung Oktober 2000: Mess- und Prüfverfahren, Infrastruktur)

(2000/C 290/05)

1. Gemäß dem Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Dezember 1998 über das Fünfte Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration (FTE) für den Zeitraum 1998—2002⁽¹⁾ (nachstehend „Fünftes Rahmenprogramm“) und der Entscheidung des Rates vom 25. Januar 1999 über ein spezifisches Programm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration auf dem Gebiet „Wettbewerbsorientiertes und nachhaltiges Wachstum“⁽²⁾ (nachstehend „spezifisches Programm“) fordert die Europäische Kommission hiermit zur Einreichung von Vorschlägen für indirekte FTE-Aktionen im Rahmen des spezifischen Programms auf.

Nach Artikel 5 des spezifischen Programms erstellte die Europäische Kommission als Grundlage für dessen Durchführung ein Arbeitsprogramm mit den genauen Zielen und FTE-Prioritäten und einen vorläufigen Zeitplan für deren Umsetzung. Die in dieser Aufforderung genannten Ziele, Prioritäten, vorläufig veranschlagten Haushaltsmittel und Arten von indirekten FTE-Aktionen entsprechen denen des Arbeitsprogramms.

2. Diese Aufforderung betrifft Vorschläge, die innerhalb einer bestimmten Frist eingehen müssen, nach deren Ablauf die Bewertung stattfindet. Vorschläge, die nach Ablauf dieser Frist eingehen, werden im Rahmen dieser Aufforderung nicht berücksichtigt.
3. Das spezifische Programm wird insbesondere mit indirekten FTE-Aktionen nach Maßgabe der Anhänge II und IV des Fünften Rahmenprogramms und des Anhangs III des spezifischen Programms durchgeführt.

Eine Beschreibung der Bewertungs- und Auswahlkriterien für diese Aufforderung enthalten das Fünfte Rahmenprogramm, das spezifische Programm, der Beschluss des Rates vom 22. Dezember 1998 über die Regeln für die Teilnahme von Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen sowie für die Verbreitung der Forschungsergebnisse zur Umsetzung des Fünften Rahmenprogramms⁽³⁾ (nachstehend „Regeln für die Teilnahme und Verbreitung“) und das Arbeitsprogramm. Weiterer Einzelheiten sind dem Handbuch

für die Bewertung von Vorschlägen⁽⁴⁾, seinem Anhang über dieses spezifische Programm und der Verordnung der Europäischen Kommission über die Anwendung der Regeln für die Teilnahme und Verbreitung⁽⁵⁾ zu entnehmen.

Auskünfte zu diesen Regeln und zur Vorbereitung und Einreichung von Vorschlägen sind im Leitfaden für Antragsteller enthalten, der ebenso wie das Arbeitsprogramm und weitere Informationen zu dieser Aufforderung bei der Europäischen Kommission unter folgender Anschrift erhältlich ist:

Europäische Kommission
GD RTD CO — Growth 2000
E-mail: growth@cec.eu.int
Fax (32-2) 296 67 57 oder (32-2) 295 80 72
Internet <http://www.cordis.lu/fp5>

4. Personen, die für die Teilnahme an indirekten FTE-Aktionen des spezifischen Programms in Frage kommen, werden aufgefordert, Vorschläge zu folgenden Teilen des Arbeitsprogramms einzureichen:

Generisch ausgerichtete Tätigkeiten: Mess- und Prüfwesen

- Methodologien zur Unterstützung der Normung und der Gemeinschaftspolitik
- Mess- und Prüfmethodologien für die Betrugsbekämpfung
- Förderung der Entwicklung zertifizierter Referenzmaterialien (ZRM)

Förderung der Forschungsinfrastrukturen

- Unterstützung für mittlere und große Einrichtungen
- Einrichtung virtueller Institute
- Referenzdatenbanken
- Infrastrukturen für Messwesen und Qualitätsmanagement

⁽¹⁾ ABl. L 26 vom 1.2.1999, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 64 vom 12.3.1999, S. 40.

⁽³⁾ ABl. L 26 vom 1.2.1999 S. 46.

⁽⁴⁾ Beschluss der Europäischen Kommission K(1999) 710 vom 24. März 1999. Ein überarbeitetes Handbuch wurde von der Kommission am 14. Juli 2000 verabschiedet.

⁽⁵⁾ Verordnung (EG) Nr. 996/1999 vom 11. Mai 1999 (AbL. L 122 vom 12.5.1999, S. 9).

Diese Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen gilt ausschließlich für folgende FTE-Themen:

I. MESS- UND PRÜFVERFAHREN (VERANSCHLAGTE MITTEL: 11 MIO. EUR)

i) Methoden zur Unterstützung der Normung und der Gemeinschaftspolitik

Themen im Zusammenhang mit der Normungstätigkeit des CEN

Werkstoffprüfung

- Zyklische Oxidationsprüfung — Entwicklung von Leitlinien für Hochtemperaturwerkstoffe (Bereich IV.1)
- Zerstörungsfreie Prüfung — Flugzeitdiffraktionsverfahren (Bereich IV.2)
- Minimal invasives Messverfahren für Zähigkeit, Zugfestigkeit und Kriechverhalten (Bereich IV.3)

Baugewerbe

- Schub- und Torsionsinteraktion hohlräumiger Platten (Bereich IV.4)
- Lärmcharakterisierung von Warmwasserbereitern (Bereich IV.5)
- Alkalireaktivitätstests bei Aggregaten (Bereich IV.6)

Themen im Zusammenhang mit der Normungstätigkeit von Cenelec

- Prüfverfahren zur elektromagnetischen Verträglichkeit für die fortgeschrittene Schienenverkehrstechnik (Bereich IV.7)
- Thermische Spezifikationen und Eigenschaften elektronischer Komponenten und Werkstoffe (Bereich IV.8)
- Schutzkleidung für die Fertigung elektrostatisch empfindlicher elektronischer Geräte (Bereich IV.9)
- Quantitative Charakterisierung elektronischer Nasen (Bereich IV.10)

Themen im Zusammenhang mit der Normungstätigkeit von ISO

- Evaluierung der langfristigen Beständigkeit von Metallverbundstrukturen für Kraftfahrzeuge (Bereich IV.11)
- Lärmübertragung durch die Luft bei Kraftfahrzeugen (Bereich IV.12)
- Spektrale Hellempfindlichkeitsfunktionen für mittlere Helligkeitsgrade (Bereich IV.13)

ii) Mess- und Prüfverfahren für die Betrugsbekämpfung

Schutz europäischer wirtschaftlicher Interessen

- Technologien zur Authentifizierung von Euro-Münzen (Bereich IV.14)

Schutz von Gesundheit und Sicherheit der europäischen Bürger

- Nachweis des Missbrauchs von Wachstumshormonen und verwandten Stoffen durch Sportler (Bereich IV.15)
- Bestimmung des Ursprungs von Hormonen bei Rindern (Bereich IV.16)
- Nachweis und Vorbeugung der Verfälschung von Fruchtsäften auf dem EU-Markt (Bereich IV.17)
- „Ohrabdrücke“ im Rahmen der kriminalpolizeilichen Tätigkeit (Bereich IV.18)

iii) Förderung der Entwicklung zertifizierter Referenzmaterialien (ZRM)

Technische Unterstützung für Gesundheitsschutz und Sicherheit

- Organische Kontaminanten in Wasser (Bereich IV.19)
- Umweltkontaminanten in Lebens- und Futtermitteln (Bereich IV.20)
- Azo-Farbstoffe in Leder (Bereich IV.21)

II. UNTERSTÜTZUNG DER FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR (VERANSCHLAGTE MITTEL: 14 MIO. EUR)

Thematische Netze

iv) Unterstützung für mittlere und große Einrichtungen

- Netz der Betreiber europäischer mittlerer und großer Verkehrsforschungseinrichtungen (Bereich IV.22)

v) Einrichtung virtueller Zentren

- Europäisches virtuelles Zentrum für Recycling (Bereich IV.23)
- Europäisches virtuelles Zentrum für Tribologie (Bereich IV.24)
- Europäisches virtuelles Zentrum für Gasturbineninstrumentierung (Bereich IV.25)
- Europäisches virtuelles Zentrum für fortgeschrittene Fertigungsbetriebe (Bereich IV.26)
- Europäisches virtuelles Zentrum für strukturelle Unversehrtheit (Bereich IV.27)

- Europäisches virtuelles Zentrum für Design anhand der Analyse von Druckgeräten (Bereich IV.28)
- Europäisches virtuelles Zentrum für geometrische Messungen (Bereich IV.29)
- Europäisches virtuelles Zentrum für industrielle Chemometrie und Metrologie (Bereich IV.30)
- Europäisches virtuelles Zentrum für Juwelierstechnik (Bereich IV.31)

vi) Referenzdatenbanken

- Zugang zu Spektroskopiedaten aus der Forschung und zu den entsprechenden chemischen Informationen (Bereich IV.32)
- Interoperabilität bestehender Werkstoff-Datenbanken (Bereich IV.33)

vii) Infrastruktur für Messwesen und Qualitätsmanagement

- Umsetzung der Richtlinien für Messinstrumente nach dem neuen Konzept (Bereich IV.34)

NB:

- Zu jedem der genannten Themen wurden Unterlagen erstellt, in denen die zu erreichenden Ziele genau beschrieben werden. Diese sollten, ebenso wie der Leitfaden für Antragsteller, vor der Abfassung eines Vorschlags angefordert werden.
- Vorschläge zu anderen als den genannten Themen werden nicht berücksichtigt.

Wird im Rahmen einer gezielten Aufforderung ein Vorschlag für ein FTE-Projekt eingereicht, kann gleichzeitig eine Bewerbung um ein Stipendium für Nachwuchswissenschaftler aus Entwicklungsländern erfolgen. Einzelheiten zu diesem Förderungsprogramm sind dem Leitfaden für Antragsteller zu entnehmen.

Frist für den Eingang der Vorschläge: 15. März 2001, 17 Uhr (Ortszeit Brüssel).

5. Die Antragsteller werden ermutigt, die Vorschläge anhand eines Programms zu erstellen (ProTool-Programm für die Ausarbeitung von Vorschlägen), das über das Internet, E-mail oder CD-ROM von der Kommission erhältlich und bei der Zusammenstellung der geforderten verwaltungstechnischen und technischen Angaben hilfreich ist.

Die Vorschläge sind daher vorzugsweise in folgender Form einzureichen:

- anhand von ProTool erstellt und elektronisch übermittelt, unter Anwendung eines Versiegelungsverfahrens (Verschlüsselung und Hochladen bzw. E-mail).

Der Koordinator muss für die elektronische Unterzeichnung der den Vorschlag enthaltenden Datei von der Zertifizierungsbehörde der Kommission ein digitales Zertifikat anfordern. Nach Fertigstellung des Vorschlags wird dieser „verschlüsselt“ und es wird eine kleine Validierungsdatei erstellt („fingerprint“).

Die Validierungsdatei, anhand derer der Vorschlag eindeutig identifizierbar ist, ist vor Ablauf der Frist (elektronisch oder per Fax) abzusenden. Die den Vorschlag enthaltene Datei muss unverändert spätestens innerhalb von 48 Stunden nach Ablauf der Frist elektronisch eingehen.

Der Vorschlag kann auch wie folgt eingereicht werden:

- anhand von ProTool erstellt und vom Koordinator ausgedruckt, oder anhand der Papierformulare erstellt, die zusammen mit dem Leitfaden für Antragsteller verteilt werden.

Die in Papierform eingereichten Vorschläge müssen vor der Abgabefrist bei folgender Anschrift eingehen:

Europäische Kommission
GD RTD-CO — Growth 2000 — M & T, I — DC4 —
October 2000
The Research Proposal Office (ORBN 8)
Square/Plein Frère Orban 8
B-1040 Brüssel.

Weitere Hinweise enthält der Leitfaden für Antragsteller.

Wichtiger Hinweis: Die obigen Angaben stellen im Vergleich zu früheren Aufforderungen eine Neuerung dar. Bisher galten die Fristen für die Einreichung, *nun* gelten sie für den Eingang bei der Kommission.

Bitte achten Sie darauf, die genannte Anschrift genau in der angegebenen Form zu verwenden, da sich anderenfalls der Eingang ihres Vorschlags bei der für das „Growth Programme“ zuständigen Stelle eventuell bis nach Ablauf der Frist verzögern kann.

Die Antragsteller werden ersucht, ihren Vorschlag nur auf eine der beschriebenen Arten und nur in einer einzigen Fassung einzureichen. Geht ein zulässiger Vorschlag ⁽⁶⁾ sowohl in Papier- als auch in elektronischer Form ein, wird nur die elektronische Fassung bewertet.

⁽⁶⁾ Im Einklang mit der überarbeiteten Fassung des Bewertungshandbuchs werden Photokopien der ausgefüllten Formulare akzeptiert

6. Beim gesamten Schriftverkehr zu dieser Aufforderung (z. B. bei Nachfragen oder bei Einreichung eines Vorschlags) ist unbedingt die entsprechende Kennnummer der Aufforderung anzugeben.

Bei Einreichung eines Vorschlags entweder auf Papier oder elektronisch akzeptieren die Antragsteller die Bedingungen dieser Aufforderung und der Unterlagen, auf die sie Bezug nimmt.

Alle bei der Europäischen Kommission eingehenden Vorschläge werden streng vertraulich behandelt.

Nach den Regeln für die Teilnahme und Verbreitung und der Verordnung der Europäischen Kommission für deren Anwendung können die Mitgliedstaaten und die assoziierten Staaten auf begründeten Antrag Zugang zu Kenntnissen erhalten, die für politische Entscheidungen relevant sind. Diese Kenntnisse müssen aus FTE-Aktionen stammen, die infolge dieser Aufforderung unterstützt wurden und einen Teil des Arbeitsprogramms betreffen, der für einen solchen Zugang in Frage kommt.

Die Europäische Kommission verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. In diesem Zusammenhang werden Frauen besonders ermutigt, entweder Vorschläge einzureichen oder an ihrer Einreichung mitzuwirken.
